

Inhalt

<i>Franziska Wiethold</i> Geleitwort	9
<i>Dieter Scholz</i> Vorwort	10
<i>Helmut Martens</i> Einleitung Streiten um eine neue Politik der Arbeit	15
<i>Pia Paust-Lassen</i> Von den Spandauer Fragen zu den Spandauer Thesen – der Diskursprozess des Forum Neue Politik der Arbeit	28
 Kapitel I Menschenwürde, Subjekt und Macht in der Arbeitswelt	
<i>Oskar Negt</i> Menschenwürde in der Arbeitswelt	66
<i>Rudi Schmiede</i> Arbeit und Subjekt im gesellschaftlichen Epochenbruch	78
<i>Klaus Peters/Dieter Sauer</i> Epochenbruch und Herrschaft – Indirekte Steuerung und die Dialektik des Übergangs	98
<i>Gerd Peter/Frieder Otto Wolf</i> Das Ganze der Arbeit und ihre Subjektivierung – Arbeitsthesen im Hinblick auf eine andere arbeitspolitische Forschung	126
<i>Sebastian Reinfeldt</i> Das marktkonforme Subjekt	143
<i>Ines Langemeyer</i> Für eine historisch-strukturelle Analyse des Zusammenhangs von Subjekt, Produktion und Macht	153
<i>Adelheid Biesecker</i> Menschenwürde in der Arbeitswelt – Lebenselixier einer nachhaltigen Entwicklung	165
<i>Klaus Pickshaus</i> Arbeitspolitik im Umbruch – „Gute Arbeit“ als neuer strategischer Ansatz	170

Kapitel II

Gesellschaftliche Arbeit im Epochenbruch

Frieder Otto Wolf

Der „Epochebruch“ als historisches Periodisierungsproblem:
Epochekmale der jüngeren Vergangenheit

180

Detlef Hensche

Anmerkungen zum „Epochebruch“

193

Jörg Reitzig

Solidarische Arbeitspolitik und Entgrenzung –
zwischen Verbetrieblung, Vernetzung und Verantwortung

200

Ralf Ptak

Der „Epochebruch“ im Kontext des neoliberalen Projekts

210

Helmut Martens

Kritik des Neoliberalismus – Zusammenhänge zwischen
Ideologiekritik und Kritik der veränderten Realitäten

228

Bernd Röttger

Die Region als Regulationssphäre für eine neue Politik der Arbeit –
Gewerkschaftliche Suchstrategien aus der Defensive:
Zwischen Rekonstruktion des „Modell Deutschland“ und radikaler Erneuerung
Thesen zu gewerkschaftlichen politics of scale

237

Klaus Kock

Gewerkschaftsarbeit im regionalen Kontext – ein Praxisbericht

249

Paul Oehlke

Thesen zur wettbewerbswirtschaftlichen Transformation
arbeitspolitischer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

261

Kapitel III

Zur Diskussion um/über die Spandauer Thesen

Heiko Glawe/Helmut Martens/Pia Paust-Lassen/Gerd Peter/

Jörg Reitzig/Dieter Scholz/Frieder Otto Wolf

Spandauer Thesen

Für eine neue Politik der Arbeit in einer neuen Zeit

272

Paul Oehlke

Zur Dialektik des Epochenbruchs: Wettbewerbszwänge,
Marktfreiheitsideologie und Regulationserfordernisse

300

<i>Klaus Peters</i> Anmerkungen zu den ‘Spandauer Thesen’	307
<i>Peter Brödner</i> Wissensteilung und Wissenstransformation Eine kritische Ergänzung zu den Spandauer Thesen	312
<i>Wolfgang Neef/Frank Becker</i> Vom Menschen her denken! Zur Natur hin denken! Von der Einheitsökonomie zu sozial und ökologisch angepasster Ökonomie	319
<i>Frieder Otto Wolf/Dieter Scholz/Gerd Peter/ Pia Paust-Lassen/Helmut Martens/Heiko Glawe</i> Nachwort Schwierigkeiten und Veränderungsperspektiven einer neuen Politik der Arbeit	334
Angaben zu den Autoren und Autorinnen	339